In den Fußspuren des hl. Franziskus

Nachfeier der Zeitlichen Profess von Sr. Marjam

Ergolding. Selten kann in einer Pfarrei ein so freudiges Ereignis gefeiert werden wie eine zeitliche Profess. Bereits eine Woche zuvor fand das feierliche Versprechen von Schwester Marjam in der Klosterkapelle der Solanusschwestern in Landshut statt. Sie bestätigte damit, dass sie Mitglied dieses Ordens sein möchte. Er ist eine franziskanische und missionarische Ordensgemeinschaft, die 1926 in Landshut gegründet worden ist und dort auch ihr Mutterhaus hat. Vorausgegangen war ein ausgiebiges Kennenlernen der Klostergemeinschaft und das Noviziat. Am vergangenen Samstag (8. Oktober) wurde dieses seltene Ereignis aber in Pfarrei Mariä Heimsuchung in Ergolding im weltlichen Rahmen nachgefeiert.

Schwester Marjam hat eine besondere Beziehung zur Pfarrei - aufgewachsen in einer sehr religiös geprägten Familie, die aus dem Irak kommt, ist sie die Tochter des hiesigen Mesners Jakob Marzena. Dieser, seine Frau und Geschwister, von denen sie sechs hat, sind sehr stolz auf Marjam. Auch Ortspfarrer Josef Vilsmeier und Pastoralreferentin Kristiane Köppl erfreuten sich an dem besonderen Ereignis - der ersten Profess. Zudem waren Pfarrvikar Pater Sibi - selbst Ordensangehöriger - und Pfarrgemeinderatssprecher Johann Stadler zur Feier von Schwester Marjam gekommen.

Mit ihrer heiteren lebenslustigen Art begeistert Schwester Marjam - auf sehr moderne Art und Weise. Selbst auf Instagram setzt sie gewinnbringend „Posts“ ab und hält so den Glauben lebendig. Genau diese fröhliche Art ist es, die der Glaube ja vermitteln möchte: Frohbotschaft! Das Evangelium bedeutet schließlich nichts anderes. In die Fußstapfen des heiligen Franziskus zu treten beziehungsweise ihm nachzufolgen und der Verkündigung des Evangeliums, in der Bewahrung der Schöpfung, der Armut und Nachfolge Jesu Christi - sich einzusetzen für Frieden und die religiösen Grundwerte - das tut Schwester Marjam aus vollem Herzen. Und genau solche Glaubenszeugnisse werden heute gebraucht, sind vielleicht wichtiger denn je.

Die zeitliche Profess wurde im Ergoldinger Pfarrsaal gebührend nachgefeiert - ein fröhliches Fest mit feinen irakischen Speisen, gut gelaunten Verwandten, Freunden und Mitgliedern der Pfarrei - und in deren Mitte: Schwester Marjam!

Diese begrüßte die Anwesenden, erzählte von ihrem Werdegang in der klösterlichen Gemeinschaft, den Planungen für die Zukunft und sprach dann ein Tischgebet, bevor das Mittagessen gemeinsam verzehrt wurde.

Im Anschluss daran war noch reger Austausch unter den Gästen, aber auch traditionelle irakische Tänze kamen nicht zu kurz, bevor es Kaffee und Kuchen gab. Rundherum ein fröhlicher Festtag zu einem äußerst erfreulichen Anlass!

(Text/Bild: Pastoralreferentin Kristiane Köppl / 08.10.2022)